

## DIE IDEE

Wer den Namen Weimar hört, denkt an Goethe und Schiller, das Bauhaus und Buchenwald und natürlich an die „Weimarer Republik“ und das Kulturstadtfahr Weimar 99. Im „Weltdorf Weimar“ verdrängt sich damit europäische Geschichte wie an kaum einem anderen Ort.

Im Herbst 2002 führen die Deutsche Nationalstiftung und die Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar erstmals ein Projekt zur „Spurensuche“ mit Schülerinnen und Schülern der beteiligten Kooperationschulen durch: eine „Spurensuche in Weimar“, die vor dem Hintergrund der Kulturgeschichte dieser Stadt, in der die „Europa-Idee“ durch die Klassiker formuliert wurde, aktuelle und brisante Fragen der Gegenwart erkunden wird.

Und dies alles gemixt mit Fantasie und Kreativität, mit neuen Erfahrungen und Begegnungen.

## WORUM ES GEHT!

Im Zentrum der „Spurensuche“ steht dabei nicht allein die Geschichte, sondern jene Fragen, die auch heute noch hochaktuell sind:

### die Frage nach der Gestaltung einer humanen Weltgesellschaft

war das treibende Motiv im Schaffen der Klassiker und fand u.a. in Goethes Begriff der Weltliteratur Ausdruck. Sie geht in die aktuelle Diskussion über eine weltweite Gerechtigkeit ebenso ein wie in die Diskussion um Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern oder etwa die Bildungschancen von Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Ländern.



### die Frage nach der Bedeutung der Kultur

als „Werkzeug zur Veredlung des Charakters“, wie es die Klassiker sahen, über den Kulturbeutel bis hin zur schrillen Trash-Kultur von heute;



### die Frage nach dem Umgang mit Geschichte,

da die „Weimarer Klassik“ doch aus dem antiken Erbe Konsequenzen ziehen wollte und auch uns vor die Frage stellt, welche Konsequenzen wir aus unserer eigenen Geschichte ziehen.

Diese und weitere Fragen werden diskutiert und bearbeitet.



Kultur auf Bahnbau, Siegfried, Dieckhoff, Anson  
Ahn-Böckler, Jan, Vöth, Czapka, Thiel, J.



## PROGRAMMPUNKTE

### Folgende Programmpunkte sind vorgesehen:

- Stadterkundung und Recherchen in Weimar;
- Besuch der jungen Kulturszene in Weimar und der klassischen Kultureinrichtungen;
- Spurensuche in Archiven und Bibliotheken zum Thema Kultur und Barbarei;
- Gespräche, Diskussionen, kreative Arbeitsgruppen (u.a. Video, Computer, Theater), gemeinsame Aktionen.

Aus den Ergebnissen der Workshops, Exkursionen und Gespräche wird gemeinsam eine multimediale Ausstellung erstellt.



## PROJEKT-TRÄGER

  
deutsche Nationalstiftung



Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungszentren Weimar

## WEITERE INFORMATIONEN

Das detaillierte Programm erhalten Sie über Ihre Schulleitung bzw. finden Sie unter dem Stichwort „Schul-Brücke“ auf den Internetseiten der Projektträger

([www.nationalstiftung.de](http://www.nationalstiftung.de) oder [www.ejweimar.de](http://www.ejweimar.de)); für

inhaltliche und organisatorische Fragen steht Ihnen in der EJBW,

Frau Katrin Zirkel,

Jenaer Str. 2 / 4, 99425 Weimar,

Fon: 03643 / 86 23 31,

Wir freuen uns Fax: 03643 / 86 23 26,

auf ein interessantes Projekt mit Ihnen! mail: [zirkel@ejweimar.de](mailto:zirkel@ejweimar.de) zur Verfügung.

Diemar, Jung & Zapfe, Erfurt

# SCHUL-BRÜCKE

Weimar:  
Stadt zwischen Klassik,  
Kultur und Buchenwald

VOM 27.9. BIS 4.10.2002

Eine Spurensuche in Weimar mit Schülerinnen und Schülern der Willy-Brandt-Schule (Wersschau), der Deutschen Schule (Paris), des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums (Bonn) und der John Lennon Oberschule (Berlin) in der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungszentren Weimar auf Initiative der Deutschen Nationalstiftung

